

# Fünfzig Kurzgeschichten von skurril bis absurd

Peter Biro, in Meilen ansässiger Arzt im Ruhestand und Schriftsteller in der Spätblüte seiner Schaffenskraft, hat ein neues Buch herausgebracht. Diesmal ist es nichts Ernstes wie sein autobiographisches Erstlingswerk aus 2021, sondern eine Heiterkeit verursachende Sammlung satirischer Texte, die von skurrilen Begebenheiten strotzen.

Der wissensdurstige Leser erfährt aus dem jüngst im Zürcher KaMeRu Verlag erschienenen «Alles ausser Rand und Band» die erstaunlichsten Einsichten über widerspenstige Reissverschlüsse oder die botanisch korrekte Interpretation der gemeinen Ohrfeige. Ausserdem lernt man, was es mit der Kunst auf umgedrehten Eimern zu sitzen auf sich hat und man bekommt jede Menge praktischer Ratschläge zur heimlichen Beobachtung von frühstückenden Zeitgenossen.

In den über 300 Seiten kommen des Weiteren erstaunliche Erkenntnisse zur Sprache wie höchst schockierende

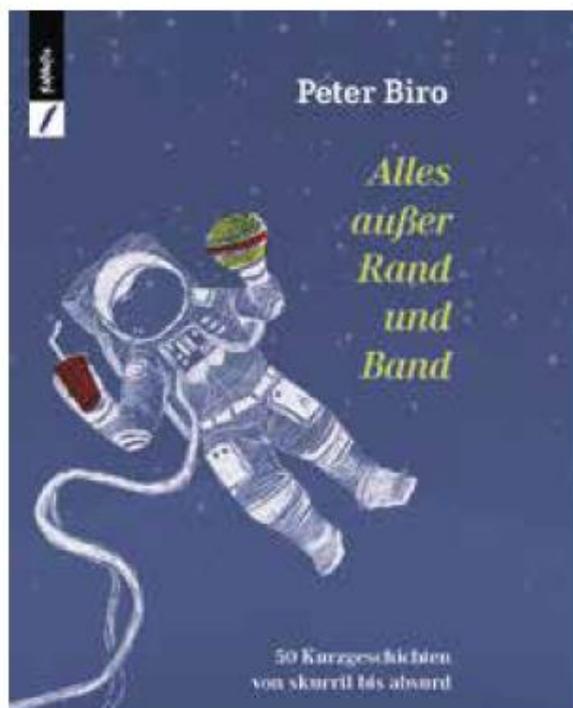


Foto: zvg

Enthüllungen über die wahre Natur der Entenvögel sowie der Monolog einer ehrgeizigen Frikadelle, die sich der Raumfahrt verschrieben hat. Der Autor vermag mit logischen Argumenten ebenso die Schädlichkeit des Vorspeisensalats darzulegen, wie die von Anstand und Moral diktierte Notwendigkeit, weswegen man seinen

Wohnzimmerteppich feierlich besingen sollte. Er spart auch nicht mit einem entlarvenden Genrebild aus seinem früheren Berufsleben als Leitender Arzt am Universitätsspital, indem er die Liebe zu den drei Organen aufs Korn nimmt.

Nicht ohne Grund warnt der Autor im Vorwort seines Buches, «eine Reihe von Vorsichtsmassnahmen und wichtige Regeln zu beachten.» So sollte man beim Lesen keine heissen Getränke oder spitzen Gegenstände in der Hand halten – man könnte sich bei plötzlichen Gefühlsaufwallungen oder während Lachanfällen nur allzu leicht verletzen. Bei Beachtung der genannten Vorsichtsmassnahmen dürfte dem Leser eine höchst vergnügliche Lektüre beschert sein.

**Peter Biro, «Alles außer Rand und Band», Fünfzig Kurzgeschichten von skurril bis absurd. KaMeRu Verlag, Zürich, Januar 2024, ISBN 978-3-906082-96-7.**